



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1064

06.08.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

132 - USA

Die USA sind eine der beiden Supermächte und damit zusammen mit der Sowjetunion eine Hauptkraft des Imperialismus, der die Freiheit der Völker bedroht. Der Nationalsozialismus als organisierter Lebenswille der arischen Rasse (siehe Arier und Wille) ist antiimperialistisch und kämpft sowohl gegen den Sowjet- wie gegen den US-Imperialismus.

Von beiden ist allerdings der US-Imperialismus gefährlicher. Die USA dienen mit all ihrer staatlichen Macht und Kraft dem Zionismus, seinen Streben nach Weltherrschaft und damit der Vernichtung aller freien Nationen, und sie fördern außerdem den zersetzenden kulturellen Einfluß des Amerikanismus in der Welt. Dieser Amerikanismus ist der Hauptquell der gegenwärtigen und die Zukunft tödlich bedrohenden Dekadenz der arischen Rasse. Der unheilvolle Einfluß der USA ist im Westen Europas und vor allen Deutschlands (BRD und Ostmark) an stärksten und verhängnisvollsten. Für die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front sind deshalb nach dem Zionismus dessen bestes und machtvollstes Werkzeug - die USA - der Hauptfeind!

Da aber die USA eine atomare Supermacht sind, können sie nicht von außen besiegt, sondern müssen von innen überwunden werden. Dies geschieht durch den Sieg einer nationalsozialistischen Partei in den USA, die dann diesen Raum nach rassischen und völkischen Gesichtspunkten auf der Grundlage strikter Rassentrennung machtpolitisch neu ordnet, oder sein Auseinanderfallen in mehrere rassisch bestimmte unabhängige oder autonome Staaten bewirkt. Außerdem müssen die us-amerikanischen Nationalsozialisten die zionistische Kontrolle über diesen Raum und deren Machtmittel zerbrechen. Die Angehörigen der arischen (weißen) Rasse in Nordamerika werden danach einen wichtigen Teil der kommenden arischen Völkergemeinschaft bilden und aufhören, Kräfte der

Zerstörung und der rassistischen Zersetzung zu sein.

In der Zwischenzeit ist der kompromißlose Widerstand auf allen Ebenen gegen den US-Imperialismus die Hauptaufgabe des deutschen Nationalsozialismus der neuen Generation:

Die deutsche, und europäische, Freiheit und das kommende Vierte Reich sind nur gegen die USA vorstellbar und zu verwirklichen.

133 - VERERBUNG

Der biologische Humanismus als naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus bemüht sich um Kenntnis der Natur und ihrer Lebensgesetze und überträgt sie auf das soziale Leben des arischen Menschen (siehe Arier), um so durch biologisches Denken und biopolitisches Handeln die Voraussetzung für Arterhaltung und Artentfaltung der arischen Rasse und ihrer Völker zu schaffen. Die wichtigsten dieser Lebensgesetze sind Vererbung, Differenzierung und die Auslese im Kampf ums Dasein.

Die Vererbungsgesetze sind Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das Erbgut bestimmt auch das menschliche Einzel- und Gemeinschaftsleben. Nur eine Weltanschauung, die die durch die Vererbung rassen-, volks- und sippentypischer Merkmale gesetzten Grenzen und Bedingungen erkennt und bei der Gestaltung menschlichen Gemeinschaftslebens beachtet, ist art- und naturgemäß und sichert damit Gedeihen und Zukunft von Volk und Rasse. Alles andere ist lebensfeindlicher Dogmatismus.

Die traditionellen Gemeinschaften (siehe Tradition) sind art- und naturgemäß, bauen somit auch auf den Gesetzen der Vererbung auf, wie sie sich in der Staatsform der Monarchie, in der Führung durch einen Adel mit strengen Erbgesetzen und Vermischungsverboten bis hin zu einer erblichen Kasten- oder Ständeordnung widerspiegeln.

Eine solche auf dem Wissen um die entscheidende Bedeutung der Vererbung aufbauende traditionelle Ordnung setzt allerdings eine nach biologischen Merkmalen bereits geordnete und stabile Lebensform voraus, von der nach den Einbrüchen des Christentums, des Liberalismus und des Marxismus mit ihrer Ideologie der Gleichheit aller Menschen und nach allen anderen Fortschritten der Dekadenz in Europa schon lange nicht mehr gesprochen werden kann - nicht einmal ansatzweise.

Es bedarf der nationalsozialistischen Revolution, um eine neue, biologisch bestimmte Hierarchie des Gemeinschaftslebens durchzusetzen. die jeden an den Platz stellt, der seiner biologischen Artung angemessen ist und ihm so seinen Lebenssinn aufzeigt. Diese Revolution wird die Dekadenz überwinden, die Minusauslese stoppen und auch einen neuen Rassen-Adel hervorbringen

(siehe Elite) sowie eine auf den Erbgesetzen beruhende Neue Ordnung schaffen.

Welche Forum dies genau annehmen wird, kann heute noch nicht vorhergesagt werden, doch wird es stets neben den Prinzip der Vererbung auch das Prinzip von Auslese und Elitebildung geben (siehe Führerprinzip), das Erstarrung verhindert und den Kampfcharakter des Lebens entspricht. Dem Vererbungsprinzip entsprechen politisch Monarchie und Aristokratie, dem Prinzip von Kampf und Auslese entsprechen die Ordnungsformen von Bruderschaften und kämpferischem Orden (siehe auch Männerbund).

134 - VERFASSUNG

Eine Verfassung ist das politische Dokument, das die innere Ordnung einer staatlichen Gemeinschaft, Daseinszweck und Ziel des Staates und das Verhältnis von Rechten und Pflichten zwischen Staat und Staatsbürgern beschreibt und verbindlich festlegt (siehe auch Gleichheit). Die verfassungsgebende Gewalt ist wichtiger Teil der staatlichen Souveränität. Die Durchsetzung und dauerhafte Verbindlichkeit der Verfassung kennzeichnet den souveränen Staat!

Entsprechend dem Staatsverständnis des Nationalsozialismus geht alle Souveränität von der Nation aus und kommt ihr allein zu. Die Nation ist im nationalsozialistischen Volksstaat demnach die verfassunggebende Gewalt. Organisierter Lebenswille des Volkes und politische Vorhutorganisation der Nation ist die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei), ihre führende Rolle kennzeichnet und bestimmt daher durchgehend den Charakter und die Form einer nationalsozialistischen Verfassung.

Deutschland ist seit 1945/56 JdF nicht mehr souverän - weder als Ganzes noch in seinen unter Sieergewalt entstandenen und weiterhin stehenden Teilrepubliken. Es gibt daher auch keine deutsche Verfassung, die einen solchen Namen verdient. Daraus erklärt sich das Streben der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front nach einer Staatsreform in der BRD, die in eine legale Revolution einmünden soll, aus der schließlich ein freies Deutschland mit nationalsozialistischer Verfassung hervorgeht (siehe Freiheit). Es ist heute weder möglich noch sinnvoll, diese Verfassung im einzelnen vorauszusagen oder schon jetzt festlegen und formulieren zu wollen. Sicherlich aber enthält sie folgende grundsätzliche Bestimmungen:

1. Den Daseinszweck des nationalsozialistischen Volksstaates als Verpflichtung zur Sicherung von Arterhaltung und Artentfaltung des staatstragenden Volkstums.
2. Das Bekenntnis zu Freiheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Nation.
3. Die führende Rolle der Partei (die Partei befiehlt dem Staat!) auf allen Ebenen; damit auch die Bestimmung, daß der Regierungschef stets identisch mit dem Parteiführer ist, während das symbolische

Staatsoberhaupt durchaus ein Monarch sein kann aber nicht muß (siehe Monarchie).

4. Das Streben nach einem Vierten Reich, das allein das Überlebensproblem der Deutschen - die Notwendigkeit ausreichenden Lebensraumes - lösen kann.
5. Die Festlegung der Rechte und Pflichten des Staatsbürgers nach den Grundsatz "Gemeinnutz geht vor Eigennutz" und die Bestimmung, daß nur Volksgenossen Staatsbürger sein können.
6. Die Wiederinkraftsetzung der Rassengesetze und ihre Verankerung in der Verfassungsordnung.
7. Die Einsetzung des nationalsozialistischen Senats als höchstes Machtzentrum von Staat und Partei neben dem Führer und allein befugt zur Führerwahl.
8. Eine Volksvertretung als Zentralparlament auf berufsständischer Grundlage, wie schon in Punkt 25 des Parteiprogramms der NSDAP gefordert (siehe Korporativismus).
9. Die Festschreibung einer zinsfreien und sozialistischen Wirtschaftsordnung (siehe Zinsknechtschaft und Sozialismus).

135 - VERSTAATLICHUNG

Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei ist die Partei des deutschen Sozialismus und erstrebt daher den Aufbau einer sozialistischen Volksgemeinschaft. Diese verwirklicht sich in der Wirtschaftsform des Korporativismus und beruht auf dem Gedanken einer geplanten und im Interesse von Arterhaltung und Artentfaltung des Volkes gelenkten Volkswirtschaft. Um diese Planung und Lenkung zu ermöglichen und volksfeindliche Machtstrukturen auf der Basis des Privateigentums an Produktionsmitteln zu zerschlagen, bedarf es Verstaatlichungen, wie sie im Punkt 13 des Parteiprogramms der NSDAP gefordert werden.

Dabei soll Privateigentum an Produktionsmitteln nicht vollständig unterbunden werden. Der nationalsozialistischen Partei geht es nicht so sehr um das Eigentum, sondern um die Kontrolle und damit die Verfügungsgewalt über Produktionsmittel. Damit wird sichergestellt, daß keine aus der Volkswirtschaft erwachsenden Kräfte und Mächte der Zusammenfassung aller völkischen Energien und Kräfte durch eine totale Mobilmachung des Staates schaden können, sondern daß alles den Lebensinteressen der Nation untergeordnet wird. Darum lautet der Grundsatz: Verstaatlicht wird nicht, was man verstaatlichen kann, sondern was man verstaatlichen muß. Auf dieser Basis fordert die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front:

- Verstaatlichung aller Banken, Versicherungen und sonstigen finanzwirtschaftlicher Unternehmen, da die Kontrolle über Währung und Finanzen allein beim Staat liegen muß.
- Verstaatlichung aller bereits vergesellschafteten Betriebe, da deren anonyme und oft internationale Besitzverhältnisse die Freiheit und Unabhängigkeit der Volkswirtschaft, sowie ihre problemlose Planung und Lenkung bedrohen.
- Verstaatlichung von Schlüsselindustrien, die ohnehin zumeist vergesellschaftete Unternehmen sind, über die eine direkte Staatskontrolle notwendig ist, da von ihnen Unabhängigkeit und Gedeihen der Volkswirtschaft abhängig sind (siehe auch Autarkie).

Nicht verstaatlicht werden Betriebe in eindeutigem Privatbesitz, soweit sie nicht zu Schlüsselindustrien gehören. Im Gegenteil erstrebt die Neue Front die Förderung von Eigentumbildung des Mittelstandes, unter der Voraussetzung, daß das nicht zu arbeits- und mühelosem Einkommen führt.

Nach Brechung der Zinsknechtschaft ermöglichen die durch Verstaatlichungen steigenden Staatseinnahmen bedeutende Steuersenkungen in dem Maße, wie die Sozialisierung der Volkswirtschaft voranschreitet. Dies alles vollzieht sich ohne ideologischen Dogmatismus, ohne Überstürzung oder blinden Fanatismus, entsprechend dem Grundgesetz des Nationalsozialismus:

GEMEINNUTZ GEHT VOR EIGENNUTZ!

136 - VÖLKERGEMEINSCHAFT

Der Nationalsozialismus lehnt die Vorstellung der "einen Welt" oder einer einheitlichen "Menschheit" als naturwidrigen und lebensfeindlichen Dogmatismus ab. Solche Vorstellungen entspringen der Ideologie des Internationalismus aller Schattierungen sowie der von der Gleichheit der Menschen und gipfelt letztlich im Ziel einer Weltherrschaft, die nur als tyrannische, rassen- und kulturvermischende und damit diese verderbende Einheitszivilisation denkbar ist.

Demgegenüber vertritt der Nationalsozialismus die Idee und das Ziel der Freiheit und damit der art- und naturgemäßen Entwicklung von Rassen und Völkern. Der Mensch ist Mensch nur als Rassen- und Volksgenosse. Daraus folgt die totale Ablehnung jeder Ideologie des Internationalismus, sowie dessen Ziel der Weltherrschaft. Die höchste mögliche und sinnvolle Form des Zusammenlebens der verschiedenen Rassen und Völkern ist eine Weltordnung auf der Basis von rassisch gegliederten Völkergemeinschaften in kontinentalen Großraumordnungen. die jeder Rasse und jedem Volk eine art- und naturgemäße

Entwicklung ermöglichen.

Der Nationalsozialismus als Weltbewegung und damit als organisierter Lebenswille der arischen Rasse erstrebt deshalb im Rahmen der Neuen Ordnung den Aufbau einer arischen Völkergemeinschaft, die alle Arier, allen arischen Lebensraum und das gesamte arische Einflußgebiet umfassen soll.

Das Vierte Reich, das die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei für Europa erkämpfen will, wird als europäische Großraumordnung ein wichtiger Eckpfeiler dieser arischen Völkergemeinschaft sein, zu der aber ebenso die arischen Völker des amerikanischen Kontinents, Australiens, Neuseelands und Südafrikas, wie auch die arischen Rassensplitter Asiens, der Türkei, Persiens und des indischen Großraums gehören, die von arischer Kultur durch das Ostindogermanentum geprägt wurden (siehe Araber, Türken und Parsen).

137 - VÖLKISCHE BEWEGUNG

Die völkische Bewegung ist jene Politische Strömung, die das Volk, dessen Überleben und Höherentwicklung ins Zentrum allen Denkens und Handelns stellt. Dieser Arterhaltung und Artentfaltung des eigenen Volkes ordnet die Völkische Bewegung alles andere unter, von da aus gewinnt sie alle Maßstäbe. Damit ist die Völkische Bewegung die Ausdrucksform des Lebenswillens eines Volkes im politischen Bereich (siehe Wille). Ihr Ziel ist die Errichtung des völkischen Staates, der in einer totalen Mobilmachung restlos alle Lebensäußerungen, Energien und Kräfte der Volksgemeinschaft umfaßt, organisiert und auf das Ziel von Arterhaltung und Artentfaltung ausrichtet.

Die Völkische Bewegung in Deutschland wurzelt in der Romantik und den Freiheitskriegen gegen Napoleon, wird aber erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als eingeeprägte politische Bewegung deutlich. Da die Völkische Bewegung eine Ausdrucksform des Lebenswillens eines Volkes ist, ist sie vielgestaltig wie dieses Volk und seine Menschen und erweist sich von Anfang an als zersplittert. Sie bleibt in Deutschland ein wildes Chaos von Organisationen und Bewegungen des deutschen Nationalismus, Sozialismus, All- und Großdeutschtums, Antisemitismus, positiven Christentums und Neuheidentums und vieles andere mehr. In dieser Zersplitterung erweist sich die Völkische Bewegung zur Erfüllung ihrer Aufgabe als unfähig. Dies ändert sich erst, als der Erste Weltkrieg ein neues Lebensgefühl schafft und aus ihm heraus der Nationalsozialismus geboren wird.

Nationalsozialismus und völkische Weltanschauung sind identisch. Der Nationalsozialismus verwirklicht die völkische Weltanschauung durch Gründung, Kampf und Machtergreifung der nationalsozialistischen Partei

(siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Die Partei ist das Rückgrat der Völkischen Bewegung. Der von ihr erkämpfte nationalsozialistische Volksstaat ist der völkische Staat. Ohne die nach dem Führerprinzip geordnete nationalsozialistische Partei, die zum Träger des völkischen Lebenswillens wird, versinkt die Völkische Bewegung wieder ins Chaos, wie es nach den verlorenen Zweiten Weltkrieg und der Zerschlagung der NSDAP deutlich wurde.

Seit Kriegsende versuchen Deutschlands Nationalsozialisten, einen politischen Weg zu finden, den Lebenswillen des deutschen Volkes neu zu beleben und wieder zu organisieren, um so die Dekadenz zu überwinden und die Freiheit der Nation zurückzugewinnen. Sie bildeten und bilden dabei eine nationalsozialistische Bewegung, die in vielem ein Spiegelbild der alten Völkischen Bewegung ist - vor allem ihrer unseligen historischen Zersplitterung. Erst mit der Neugründung der Partei ergibt sich die Chance, ihre politische Aufgabe erfüllen zu können. Die Leitlinie muß heißen: **Von der Bewegung zur Partei!**

In dieser Entwicklung liegt die Aufgabe der Völkischen Bewegung. Dafür kämpft in der BRD die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front. Der politische Weg der Völkischen Bewegung verläuft also über die Neugründung der nationalsozialistischen Partei, die nationalsozialistische Revolution und den Aufbau des nationalsozialistischen Volksstaates bis hin zur Errichtung der Neuen Ordnung, in der die Partei überflüssig wird und alle Ansätze und Tendenzen der Völkischen Bewegung sich im Rahmen der Gesamtordnung frei entfalten und verwirklichen können.


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Vertreibung, Verfolgung und Verbannung haben nicht nur zugenommen, die Karte der geschunden Menschen heißt weiterhin Führer Adolf Hitler ist unersetzlich.

Alle Nationalsozialisten sind unentgeltlich arbeitslos. Völkern und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.
Der Sieg ist nur ein Anfang, aber die Größe des historischen Volkes ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der Völkermord gegen die Juden, die Sinti und Roma - gegen alle weißen Völkern (?) - zu begeben, keine Mittel und Eisenbahnen, Luftschiffe und Raumsonden.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial, freiwillig oder auf einem Schicksal, andere Art, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerdhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (128)

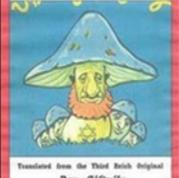
The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerdhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

<p>SS Defender against Bolshevism by Reichführer SS Heinrich Himmler</p>  <p><small>Translated from the SS Original</small></p>	<p><small>Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book</small></p> <p>The Poisonous Mushroom</p>  <p><small>Translated from the Third Reich Original</small> <i>Der Giftpilz</i></p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small></p> <p>Hitler in Italy</p>  <p><small>English / German Deutsch / English</small></p>	<p>SS Viewpoint - Vol. 9 Wife and Family</p> 	<p>Theodor Fritsch The Sins of High Finance</p> 	<p>Luftwaffe War Art Die Luftwaffe im Bild</p>  <p><small>English - German / Deutsch - English</small></p>
---	---	--	---	---	--

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 
Contact us to find out how YOU can help!

